

8 Kultur erleben

1 Kultur erleben

a) Lesen Sie den Text.

Was macht das Leben interessant und angenehm? Zum Beispiel Erholung in der Natur, Feste und Feiern, Urlaub, gute Küche und feine Weine, Sport, Design und Mode oder interessante Architektur? Deutschland bietet viel für Freizeit, Erholung und Kultur.

5 In Deutschland ist Kultur Aufgabe der 16 Bundesländer. Das hat den Vorteil, dass Kultur nicht nur in der Hauptstadt und den Großstädten stattfindet. Ob Musik, Theater oder Kunst, überall im Land gibt es kleinere oder größere Kulturzentren und -festivals mit attraktiven Angeboten für alle Alters- und Interessengruppen. Zum Beispiel hat sich eine sehr kreative Theaterlandschaft mit vielen Staats- und Stadttheatern, aber auch Wandertheatern, die auf
10 verschiedenen Bühnen spielen, und Privattheatern entwickelt. Zwischen Flensburg im Norden und Garmisch im Süden gibt es ungefähr 400 Theater und 140 Berufsorchester. Manche von ihnen sind weltbekannt, wie z. B. das Gewandhausorchester Leipzig.

Deutschland ist auch als Literatur- und Bücherland bekannt. Viele deutsche Autoren wie Hermann Hesse, Thomas Mann oder Günther Grass haben den Nobelpreis für Literatur
15 bekommen. Mit jährlich mehr als 80 000 neuen Büchern liegt das Land im internationalen Vergleich sehr weit vorne. Jedes Jahr trifft sich im Herbst die Verlagswelt zur Internationalen Frankfurter Buchmesse. Daneben gibt es noch die kleinere Leipziger Buchmesse im Frühjahr.

+ Kunstmessen und Kulturevents

Art Cologne

Die Art Cologne ist die älteste Kunstmesse der Welt und die wichtigste in Deutschland



Art Frankfurt

Die Art Frankfurt gilt als Forum für junge und avantgardistische europäische Kunst



Frankfurter Buchmesse

Die Frankfurter Buchmesse ist international die Nummer eins unter den Buchmessen



Berlinale

Die Berlinale ist nach dem Festival in Cannes das zweitwichtigste Filmevent weltweit



Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse hat sich trotz starker Konkurrenz einen guten Namen gemacht



Bayreuther Festspiele

Die Bayreuther Festspiele auf dem „grünen Hügel“ sind für „Wagnerianer“ das Ereignis

20 Neue Erfolge feiert seit einigen Jahren der deutsche Film – in den deutschen Kinos, aber auch in vielen anderen Ländern. Für Stars wie Alexandra Maria Lara, Franka Potente, Julia Jentsch, Daniel Brühl, Moritz Bleibtreu und Til Schweiger geht das Publikum gern ins Kino. Seit 2003 gibt es die Deutsche Filmakademie und den deutschen Oscar, die Lola.

b) Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus dem Text, und notieren Sie die Nummern der Zeile(n).

- | | Zeile |
|---|-------------|
| 1. In Deutschland gibt es ein großes <u>Angebot</u> für Freizeit und Erholung. | <u>4, 5</u> |
| 2. gehört in Deutschland zu den Aufgaben der Länder. | |
| 3. Nicht nur in Berlin und den Großstädten gibt es | |
| 4. zeigen ihre Theaterstücke auf verschiedenen Bühnen. | |
| 5. Viele Autoren aus Deutschland haben den Nobelpreis für bekommen. | |
| 6. Auf der größten internationalen in Frankfurt stellen Verlage und Autoren aus aller Welt ihre neusten Bücher vor. | |
| 7. Es gibt seit ein paar Jahren immer mehr erfolgreiche deutsche | |
| 8. Die Lola ist der jährliche Filmpreis der deutschen | |

2 Über kulturelle Interessen sprechen. Ordnen Sie Fragen und Antworten zu.

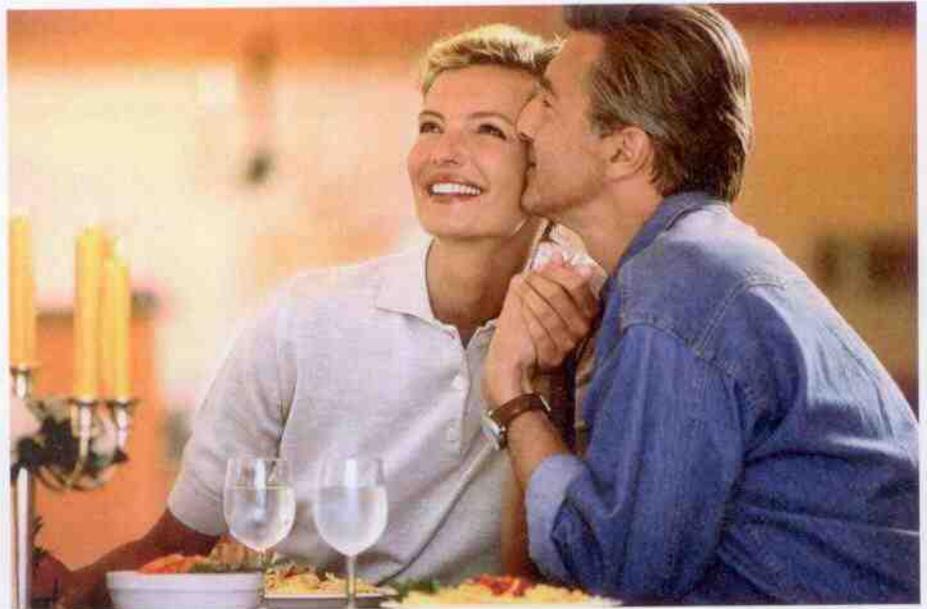
1. Warst du dieses Jahr auf der Frankfurter Buchmesse?
 2. Welcher Film hat 2006 die goldene Lola gewonnen?
 3. Geht ihr gerne ins Theater?
 4. Mögen Sie eigentlich auch Musik von Bach?
 5. Interessieren Sie sich denn auch etwas für klassische Musik?
 6. Hast du schon die neue Ausstellung im Bauhausmuseum gesehen?
 7. Hast du schon einmal etwas von Anne Sophie Mutter gehört?
 8. Geht ihr am 25. Dezember wieder zum Konzert in die Nikolaikirche?
 9. Ich fahre nächstes Jahr für zwei Tage zu *Rock im Park*. Willst du mitkommen?
- a) Ja, ich höre am liebsten Mozart.
 - b) Klar, ich bin ein großer Fan von ihr und habe alle CDs.
 - c) Nein, Rockfestivals sind mir wirklich zu laut und zu wild.
 - d) „Das Leben der anderen“. Hast du ihn schon im Kino gesehen?
 - e) Nein, ich interessiere mich nicht besonders für Design.
 - f) Nein, gar nicht. Ich höre nur moderne Musik, also Rock, Pop oder Jazz.
 - g) Natürlich! Weihnachtslieder sind am schönsten, wenn sie ein guter Chor singt.
 - h) Nein, aber ich habe interessante Interviews mit Autoren im Fernsehen gesehen.
 - i) Ja, wir haben ein Jahresabonnement. Am Freitag zeigen sie „Wilhelm Tell“ von Schiller.



3 Wortfeld Kultur. Ein Wort passt nicht. Streichen Sie es durch.

- | | |
|--------------|---|
| 1. Eintritt | Theater - Picknick - Fußballstadion - Konzert - Filmfestival |
| 2. Literatur | Autor - Romanheld - Buchladen - Verlag - Roman - Stadion |
| 3. Musik | Rockkonzert - Oper - Radio - Orgel - Chor - Zeit |
| 4. Theater | Abendkasse - Reihe - Unterkunft - Bühne - Ermäßigung |
| 5. Museum | Ausstellung - Kunst - Bilder - Abendvorstellung - Sammlung |
| 6. Kino | Film - Schauspieler - Konzert - Kartenreservierung - Sitzreihe |
| 7. Konzert | Eintritt - Rockmusik - Reisegruppe - Oper - Orgel - Chor |
| 8. Messe | Ausweis - Ausstellung - Stadtführer - Besucher - Produkt |

4 Beziehungen.
Ergänzen Sie
befreundet mit,
verlobt mit,
verheiratet mit,
verliebt in.



1. Dorothea hat sich am Wochenende Lars
..... Nächsten Mai wollen sie heiraten.
2. Meine Mitbewohnerin trifft sich oft mit meinem Bruder, aber
sie ist nicht ihn
Sie ist nur *nur* ihm *befreundet*
3. Ich war nur drei Jahre meinem ersten Mann
..... Dann haben wir uns getrennt.
4. Verliebt? Ich? Nein, nein, ich bin Barbara nur
..... Manchmal gehen wir zusammen zu Partys, ins Kino oder
Theater.
5. Ich glaube, Michael ist Ulla Er findet,
dass sie die tollste Frau der Welt ist und hat sich schon wieder mit ihr für das
Wochenende verabredet.
6. Meine Mutter war zuerst zwei Jahre meinem Vater
..... Dann haben sie 1966 geheiratet, und jetzt ist sie schon über
40 Jahre glücklich ihm !

Minimemo
mit + Dativ!

5 **Lyonel Feininger: Eine Biografie.**

Ergänzen Sie passende Verben im Präteritum.

a) machen - sein - reisen - ~~leben~~ - besuchen

Der Maler und Grafiker Lyonel Feininger *lebte* 1
von 1871 bis 1956. Seine Eltern 2
erfolgreiche Musiker. Mit 16 Jahren 3
er zum ersten Mal von seiner Geburtsstadt New York nach
Deutschland. Er 4 seine Eltern, die
gerade eine Konzertreise 5.



b) haben - heiraten (2x) - trennen - studieren - arbeiten - kennen lernen

Von 1890 bis 1891 6 er in Belgien am Collège Saint Servais in
Liège und später noch in Berlin und Paris. In Berlin 7 er auch
ein paar Jahre als Zeichner für verschiedene Zeitungen. 1901 8
er zum ersten Mal. Als er dann 1903 die Künstlerin Julia Berg
..... 9, 10 er sich von seiner Frau Clara und seinen
beiden Töchtern. 1908 11 er Julia. Sie 12
zusammen drei Söhne.

c) bekommen - ausstellen - haben - lehren - gründen - holen - gehen

1919 13 Walter Gropius Feininger zur Gründung des Staat-
lichen Bauhauses nach Weimar. Dort 14 er bis 1926 als „Meister



der Formlehre“. Feininger
..... 15 viele
Kontakte zu wichtigen Künstlern.
1924 16
er zusammen mit Wassily Kan-
dinsky, Paul Klee und Alexej
von Jawlensky die Gruppe „Die
blaue Vier“, die schon ein Jahr
später ihre Bilder in New York
..... 17.

Nach 1933 18 er in Deutschland als Künstler Probleme. 1937
..... 19 er mit seiner Familie nach New York zurück. Seine Werke
sind bis heute weltbekannt.